

RS OGH 2003/12/9 5Ob109/03w, 5Ob220/04w, 5Ob110/08z, 5Ob12/10s, 5Ob164/12x, 5Ob100/16s, 5Ob128/21s

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 09.12.2003

Norm

WEG 1975 §3 Abs2

WEG 1975 §21

WEG 2002 §9 Abs2

WEG 2002 §9 Abs3

WEG 2002 §35

Rechtssatz

Die endgültig feststehende Nichterrichtung eines ursprünglich geplanten und in die Wohnungseigentumsbegründung einbezogenen Objekts ist dessen Untergang gleichzuhalten, was wiederum gemäß § 35 WEG 2002 (vormals § 21 WEG 1975) das Erlöschen des Wohnungseigentums nach sich zieht und in weiterer Folge die Neuparifizierung beziehungsweise Neufestsetzung der Nutzwerte erzwingt.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 109/03w

Entscheidungstext OGH 09.12.2003 5 Ob 109/03w

Veröff: SZ 2003/157

- 5 Ob 220/04w

Entscheidungstext OGH 09.11.2004 5 Ob 220/04w

Vgl auch

- 5 Ob 110/08z

Entscheidungstext OGH 03.06.2008 5 Ob 110/08z

Vgl; Beisatz: Ein Wohnungseigentumsobjekt geht erst dann unter, wenn seine unverbleibende Errichtung endgültig feststeht. (T1)

- 5 Ob 12/10s

Entscheidungstext OGH 15.07.2010 5 Ob 12/10s

Bem: Hier: Endgültig feststehende Nichterrichtung verneint. (T2)

Veröff: SZ 2010/85

- 5 Ob 164/12x

Entscheidungstext OGH 02.10.2012 5 Ob 164/12x

Vgl; Beisatz: Für die Einverleibung von Wohnungseigentum ist die Errichtung des Baus nicht Voraussetzung. (T3)

- 5 Ob 100/16s

Entscheidungstext OGH 11.07.2016 5 Ob 100/16s

Vgl auch; Beis wie T3

- 5 Ob 128/21s

Entscheidungstext OGH 07.02.2022 5 Ob 128/21s

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2003:RS0118636

Im RIS seit

08.01.2004

Zuletzt aktualisiert am

13.05.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>